



freiflug boarding erfolgreich durchgestartet

Auch der kleine freiflug-Bruder boarding beschert Kaufbeuren eine volle Innenstadt

Am vergangenen Samstag fand erstmals freiflug boarding in Kaufbeuren statt. Mit dieser kleineren Auflage des Festivals wollen die Macher einen Ausblick auf das große freiflug-Festival am 5. Juni 2016 geben und Kaufbeurer zum Mitmachen animieren.

Vor über 600 Besuchern performten sich die Band Rainer von Vielen und 50 Kaufbeurer eine knappe Stunde lang durch sämtliche Kultursparten. Dabei wurde die bunte Show, die hauptsächlich auf einem zur Bühne umfunktionierten Truck stattfand, deutlich von einem dramaturgischen Bogen zusammengehalten: „Langeweile ist out. Mach was aus deinem Leben, hier und jetzt!“

Bestes Beispiel dafür sind die Kaufbeurer Jugendlichen, die sich auf das freiflug-Experiment eingelassen und so ganz neue Erfahrungen gemacht haben. So stiepten die Tänzer der Ballettakademie König-Srąga plötzlich auf Popmusik, die Hirschzeller Jugendkapelle spielt deutschen HipHop und Kaufbeurer Slackliner balancierten über den Dächern.

Der Show voraus gingen drei Workshoptage, an denen die Bandmitgliedern gemeinsam mit den Jugendlichen geprobt gaben. So hatten auch die Teilnehmer die Möglichkeit, sich einzubringen und das Programm mitzugestalten. Natürlich kann bei so wenigen Probestunden kein fertiges, perfekt einstudiertes Resultat erwartet werden. Darum ging es aber bei freiflug boarding weder den Veranstaltern noch dem künstlerischen Leiter Sebastian Schwab: „Wir wollen den Jugendlichen etwas mitgeben, jeder soll da mit einem ganz persönlichen Mehrwert rausgehen. Und natürlich sollen sie Spaß haben und im besten Fall auch Spaß an Neuem entdecken.“

Dass dieser Funke auch auf das Publikum überggesprungen ist, zeigte sich am langen Schlussapplaus und der ausgelassenen Stimmung auf der Kaiser-Max-Straße.

Das Festival 2015 und 2016

Das Festival zeigt künstlerische Ausdrucksformen, die sich in ihrem Ursprung auf der Straße ausgebildet haben und die ohne große technische Anforderungen spontan dort umsetzbar sind.

Das Besondere daran: Junge Kaufbeurer Bürger inszenieren gemeinsam mit professionellen Künstlern die Altstadt. Die Stadt ist Kulisse, Projektionsfläche und Bühne des Festivals. Jugendkulturelle Ausdrucksformen wie Trendsportarten, Street Dance oder Street Art und klassische Kulturformen wie Blasmusik oder Stieptanz treffen aufeinander und werden zu einer einzigartigen Performance kombiniert

Kooperationspartner: Jugendkapelle Hirschzell, Ballettakademie König-Srąga, Moskitos, freie Szene Gesang und Slackline

PRESSE-INFO

07.11.2017

Seiten: 1

Zeichen: 2242

Für Rückfragen:

Johanna Klüpfel
Stadt Kaufbeuren
Kulturförderung
Kaiser-Max-Straße 1
87600 Kaufbeuren

☎ 08341/96683983

✉ 08341/437-88608

kulturforderung@kaufbeuren.de

Weitere Informationen unter:

www.kaufbeuren.de » Stadtleben » Kunst & Kultur

www.facebook.com/kf.kultur

Anlagen:

Szene aus freiflug boarding am 13. Juni in Kaufbeuren



(Bilderrechte beim Veranstalter)